

Kurzbericht aus der öffentlichen Gemeinderats-sitzung am 15.04.2021

TOP 1: „Heubeund-West“ – Beratung und Beschluss-fassung über die Weiterbearbeitung eines der beiden im Gemeinderat und der Öffentlichkeit vorgestellten hochwertigen „Vorzeige-Entwürfe“ unter Berücksichtigung der bis zur Beratung vorliegenden Stellungnahmen aus der Bürgerschaft

Nach einer kurzen Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 2 Enthaltungen die Beauftragung des Planungsbüros Baldauf für die Weiterbearbeitung des Planungsentwurfes für das anstehende Baugebiet „Heubeund-West“ mit folgender Einschränkung: Die bisherige Vorgabe sah eine zwingende Verdichtung von 60 % vor. Die durch den Gemeinderat beschlossene Regelung für die Verdichtung sieht nun eine Soll-Vorgabe von 60% vor.

Ergänzend wurde von einem Gemeinderatsmitglied angeregt, dem Planungsbüro auch den Auftrag zu erteilen, zu prüfen inwiefern eine Zuwegung zum neuen Baugebiet bereits über den bereits vorhandenen, parallel verlaufenden, Feldweg erfolgen kann. Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen abgelehnt.

TOP 2: Kaißer-Areal – Vorstellung des neuen Spielplatzentwurfs unter Berücksichtigung der Jugendbeteiligung

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des amtlichen Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 3: Bürgerfragestunde

Von den Zuhörern werden keine Fragen vorgebracht.

TOP 4: Feststellung der Jahresrechnung 2019

Auf die ausführliche Berichterstattung im vorderen Teil des amtlichen Mitteilungsblattes wird verwiesen.

TOP 5: Einführung eines Ratsinformationssystems Einheitliche Anwendung

Nach einer kurzen Beratung beschließt das Gremium einstimmig die einheitliche digitale Nutzung des Ratsinformationssystems nach Einführung und einer angemessenen Übergangszeit.

TOP 6: Lärmaktionsplan – Fortschreibung bzw. Neubeauftragung

Für die Gemeinde Wäschenbeuren besteht die Pflicht Lärmaktionspläne mit Maßnahmen zur Lärm-minderung zu erarbeiten und mindestens alle fünf Jahre zu überprüfen oder bei Bedarf erneut zu überarbeiten. Das Gremium muss hierbei nun die grundsätzliche Zielrichtung einer Überprüfung oder Neubearbeitung festlegen. Nach einer kurzen Beratung beschließt das Gremium mit 12 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, als Grundsatzbeschluss, die Überprüfung des letzten Aktionsplanes und seiner Maßnahmen. Nach Vorliegen des neuen Lärmaktionsplans könnte ggf. als Ergebnis eine verlängerte 30er-Zone nachts realisiert werden. Dieser Schritt wird vorab allerdings mit den Anwohnern abgeklärt.

TOP 7 Erneuerung der öffentlichen Wasserversorgungsleitung im Bereich Luginsland-Friedhofsweg - Vergabe

Der Gemeinderat vergibt einstimmig die Tief- und Straßenbauarbeiten sowie die Lieferung und Verlegung von Wasserleitungsmaterial im Bereich Luginsland-Friedhofsweg an die Firma Georg Moll mit einer Bruttosumme von 276.578,91€.

TOP 8 Baugesuche

8.1. Geranienstraße 5, Errichtung einer Einfriedung
Die Verwaltung wird mit 8 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beauftragt eine verträgliche Kompromisslösung zu finden.

8.2. Goethestraße 7, Errichtung einer Einfriedung

Nach einer kurzen Beratung wird der Tagesordnungspunkt aufgrund von unzureichenden Unterlagen zurückgestellt.

8.3. Hetzengasse 19, Neubau eines 6 Familienhauses mit 4 Garagen und PKW-Stellplätzen

Der Gemeinderat beschließt mit 4 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen die Befreiung der überschrittenen Grundflächenzahl um 74 m² abzulehnen.

Weitere Punkte betrafen folgende Themen:

- *Anstehendes Baugebiet Heubeund-West – Stellungnahme der Gemeindeverwaltung zur Falschinformation der Grünen in der Presse*
- *zukünftige bedarfsorientierte Testfahrten der Feuerwehr bezüglich Falschparker auf den Gemeindestraßen – in Abstimmung mit der Verwaltung*
- *Erstellung einer Sanierungskonzeption für die Schulstraße 10 (Katholischer Kindergarten) – Vorlage in einer der kommenden Sitzungen*
- *Sanierungsmaßnahmen auf dem Stauerlandradweg – Hinweis auf die nicht fachgerechte Ausführung in einem Teilabschnitt: Anstatt einer Asphaltfläche wurde eine wassergebundene Decke umgesetzt.*
- *Testzentrum in der Gemeinde Wäschenbeuren – Kapazitäten genügen aktuell ausschließlich für die Bürgerschaft der eigenen Gemeinde*
- *Bürgeauto "Wäski" – Gestelltes Ersatzfahrzeug weist nicht die selben Kapazitäten auf. Die Verwaltung geht dem nach.*
- *Falschparker im absoluten Halteverbot der B 297 – Der Feldschütz wird diesen Bereich vermehrt kontrollieren*
- *Einfriedung im Bereich des Sonderbachsees – Zwischenlösung: Zum Schutz und zur Förderung des Wachstums des jungen Gehölzes und aus Sicherheitsaspekten wird Schnittgut als natürliche Barriere ausgelegt.*

Hinweis: Es handelt sich um einen Kurzbericht aus der Gemeinderatssitzung.